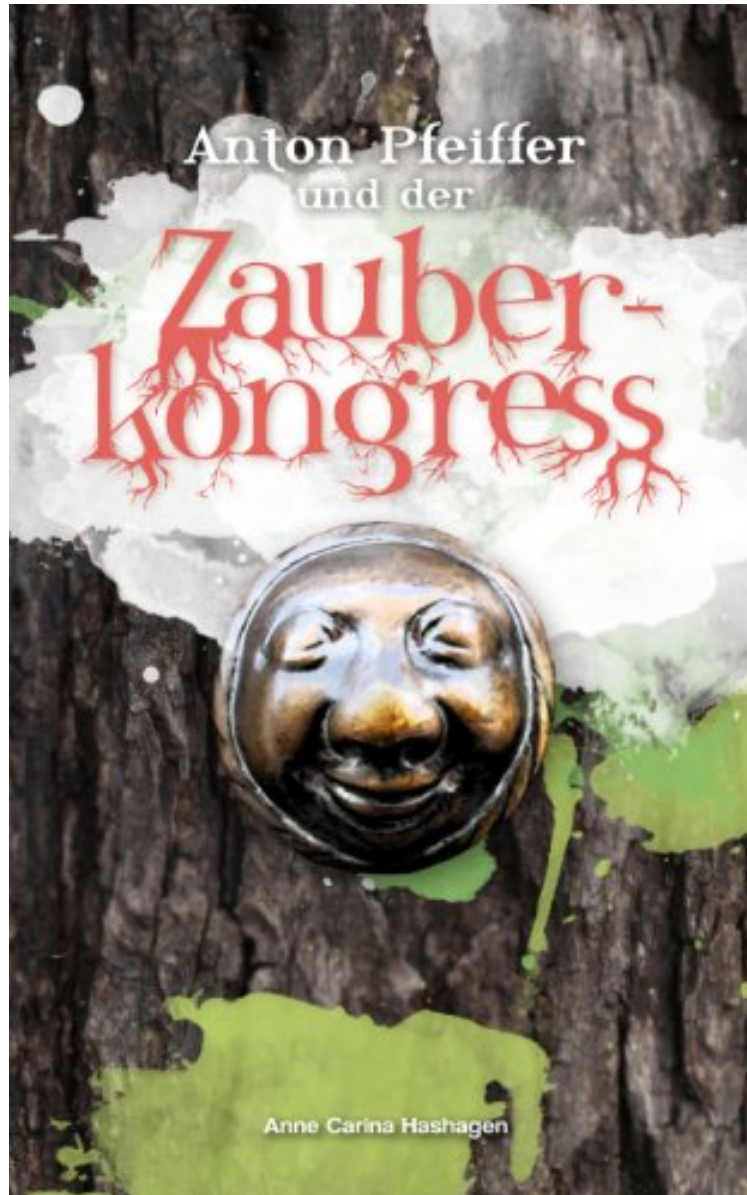


[Free and download] Anton Pfeiffer und der Zauberkongress (Buch 1)

Anton Pfeiffer und der Zauberkongress (Buch 1)

Von Anne Carina Hashagen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #25952 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-13Erscheinungsdatum: 2013-12-13File Name: B0097E8SBS | File size: 72.Mb

Von Anne Carina Hashagen : Anton Pfeiffer und der Zauberkongress (Buch 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anton Pfeiffer und der Zauberkongress (Buch 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer Harry Potter mag, der mag definitiv auch Anton Pfeiffer, diesen kleinen tollen Burschen aus Wuppertal!Von Alex_BK"Wirklich wichtige Briefe sind hellblau, rechteckig und mit einem kleinen roten Wachssiegel verschlossen,

das so edel aussieht, dass man sich fast nicht traut, den Umschlag aufzureißen." Pos. 30, Seite 1 Inhalt: Der zwölfjährige Anton Pfeiffer lebt mit seiner Mutter in Wuppertal. Da sein Vater schon früh verstarb, arbeitet seine Mutter hart, um ihren Sohn und sich selbst ausreichend versorgen zu können. Der Verlust ihres Mannes und die harte Arbeit setzt ihr sehr zu und richtig glücklich hat sie schon lange nicht mehr ausgesehen, findet Anton. Vor allem zu Zeiten wie diesen, wenn Weihnachten kurz vor der Tür steht, wird es so richtig schlimm. Um seine Mutter nicht zusätzlich zu enttäuschen, gibt sich Anton Mühe in der Schule, was nicht immer klappen will, denn er kann nicht mit seiner Meinung hinterm Zaun halten, was oft für Ärger sorgt. Und dann ist da ja auch Mathe - Anton hasst Mathe! Und ausgerechnet in dieser Woche steht eine schwierige Prüfung an. Anton gönnt sich eine kurze Verschnaufpause während des Unterrichts und schleicht auf den Schulhof. Dort trifft er auf Oskar, einen Jungen in seinem Alter, der mit einem seltsamen Gegenstand - halb Besen, halb Regenschirm - am Boden sitzt. Oskar freut sich sehr, dass Anton ihn sehen kann, obwohl er ein Magier ist und Menschen ihn eigentlich überhaupt nicht sehen können und erzählt ihm daher spontan von seinem Vorhaben, zum großen Zaubererkongress zu gehen...hm, fliegen. Anton, der selten eine so wahnwitzige Geschichte gehört hat und wissen will, was da wohl dahintersteckt, folgt Oskar, ohne zu Zögern, zur großen Eiche hinter der Schule. Dort angekommen, kann er seinen Augen kaum trauen! Plötzlich steht Anton's Leben Kopf! "Und manchmal ändert sich nicht nur das Leben, sondern gleich die ganze Welt. Vielleicht, weil man sie jetzt mit anderen Augen betrachtet? Vielleicht aber auch, weil sie immer schon ganz anders war." Pos. 48, Seite 1 Handlung Charaktere: Anne Carina Hashagen hat mit "Anton Pfeiffer" einen kleinen Protagonisten erschaffen, der die Herzen von jungen als auch erwachsenden Lesern erobert. Ein kleiner zwölfjähriger, eher durchschnittlicher Junge aus Wuppertal, der für sein Leben gerne liest und malt, der so authentisch dargestellt ist, dass er der Nachbarsjunge von nebenan sein könnte. Seine große Leidenschaft gehört den Bchern, denn diese beflügeln seine Phantasie. "Bcherstapel neben dem Bett, Bcherstapel an den Wänden. In der Luft lag stets ein ganz feiner, holziger Geruch. Papierduft. Der beste Duft überhaupt, wie Anton fand." Pos. 138, Seite 5 Da seine Mutter viel und lange arbeitet, muss Anton sich meistens selbst versorgen und darum schauen, dass er pünktlich zur Schule erscheint. Was einem zwölfjährigen Jungen natürlich nicht immer besonders leicht fällt. Aber er ist gut erzogen und möchte seiner Mutter so wenig wie möglich Ärger und Sorgen bereiten. Diese früh erlernte Selbstständigkeit kommt ihm aber auch zugute. Er lässt sich nicht viel gefallen und hat früh gelernt, sich zur Wehr zu setzen und seine Meinung frei zu äußern, vor allem gegenüber dem fiesen und äußerst unsympathischen Chemielehrer Herr Clausewitz. Gut, er muss dafür nachsitzen, aber das nimmt er in Kauf. Anton ist alles andere als Kontaktscheu, sehr aufgeweckt und auch unheimlich neugierig. Als er Oskar begegnet und sich dessen doch eher haarsträubende Geschichte angehört hat, möchte er genau wissen, was dahintersteckt, warum Oskar solche Dinge erzählt. Eine Entscheidung, die er ja auch zu keinem Moment bereut, denn wer kann schon ahnen, dass die alte Eiche hinter der Schule solche unglaublichen Geheimnisse wahrhaftig?! Anton betritt eine neue Welt, trifft auf die unglaublichsten Zauberer und Magier und lernt vieles Neue kennen. Diese Welt der Magier ist einfach wunderschön und voller Phantasie beschrieben, dass man sehr gerne einmal selbst dort sein möchte, die Eiche hinaufsteigen oder einen Spaziergang im magischen Wald unternehmen möchte. Die Beschreibung dieser faszinierenden magischen Welt zaubert einem fast dauerhaft ein Lächeln aufs Gesicht. Aber was genau Anton auf seiner Reise durch die Eiche so alles entdeckt, dass sei hier nicht verraten. Diese Reise sollte jeder selbst mit Anton antreten um dabei selbst schmunzeln zu können. Eine wunderbare Welt tut sich hier auf, die man unbedingt entdecken sollte. Außerdem trifft man auch gerne mal auf Persönlichkeiten wie Napoleon Bonaparte oder auch Michael Jackson :-). Anton dämmert nach und nach so Einiges, er kann 1 und 1 zusammenzählen und auch die über viele Jahre gesammelten wundersamen Geschenke seines manchmal etwas skurrilen Onkels Hubertus Pfeiffer machen immer mehr Sinn. Und er versteht, warum ausgerechnet er Oskar und seine streberhafte (aber so) Freundin Emma sehen kann. Die Autorin hat einen leichten Schreibstil gewählt, der sehr dem jugendlichen Alter entspricht und so ein zügiges Lesen ermöglicht. Ich konnte keine Altersangabe entdecken und würde aus dem Gefühl heraus sagen, dass dieses Buch für Kinder ab 10-12 Jahren gut geeignet ist. Erzählt wird aus der Sicht des allwissenden Erzählers, was sehr gut zu Kinderbüchern passt. Auch die Erlebnisse und Erfahrungen, die Anton macht, sind sehr kindgerecht gehalten. Aber aus sprachlicher Sicht könnten sich jüngere Kinder jedoch berfordert fühlen. Denn Anton ist sehr philosophisch veranlagt in seinen Gedanken. Dies ist natürlich nicht negativ, in gar keiner Weise. Mir persönlich gefällt es sehr, aber eben jüngere Leser können hier womöglich nicht immer folgen und vielleicht auch nicht immer sofort den Hintergrund verstehen. Anton selbst ist 12 Jahre und dies wäre wohl auch das beste Alter, als Untergrenze gesehen. Denn "Anton Pfeiffer" ist mehr als ein reines Jugendbuch. Hier wartet ein toller All-Ager auf. Mein persönliches Fazit: Auch ich habe natürlich die vielen Bemerkungen und Vergleiche zu unserem allbekanntesten kleinen Zauberlehrling aus Hogwarts gelesen und gehört. Aber ich muss ehrlich gestehen, ich habe während des Lesens nicht besonders darauf geachtet. Warum sollte ich damit beginnen, Parallelen zu suchen? Natürlich wird es die ein oder andere geben, im Nachhinein finde auch ich sie. Aber sie sind in keinster Weise relevant für diese Geschichte. Das Rad wurde auch hier nicht neu erfunden. Zauberlehrlinge gab es schon vor Harry und wird es nachher auch noch geben. Da lassen sich ab und an Parallelen nicht vermeiden. So ist es in allen Genres. "Anton Pfeiffer" entführte mich in eine vollkommen neue und für diese Erzählung ganz individuelle Welt und faszinierte mich unheimlich. Ich hatte großen Spaß an diesem Buch und kann es uneingeschränkt weiterempfehlen. In einem kann ich jedoch auch zustimmen: Wer Harry Potter mag, der mag definitiv auch Anton Pfeiffer, diesen kleinen tollen Burschen

aus Wuppertal! :-)"... Und was lernen wir aus der Geschichte? Das Glck lsst sich weder stehlen noch erjagen. Wer die Tr des Glcks einzurennen versucht, der verschliet sie nur." Pos. 5493, Seite 235 Rezension: Alexandrabuecherkaffee.blogspot.de3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende und lustige UnterhaltungVon Ira W."Anton Pfeiffer und der Zauberkongress" hat mir sehr gut gefallen. Die Geschichte ist gut gestaltet, dabei auch noch flssig und gut zu lesen, so dass das Lesen mir viel Spa gebracht hat.Einige Attribute und Personenkonstellationen erinnern durchaus an Harry Potter, das in der Beschreibung ja auch als Vorbild angefhrt wird, insgesamt lst sich die Autorin aber ganz klar von dieser Vorlage und erschafft eine wunderbare eigenstndige Geschichte mit eigenen Charakteren, eigenen Figuren und auch einem ganz eigenen Charme.Die Protagonisten werden gut und einfhlsam beschrieben, so dass man als Leser schnell mit ihnen mitfiebert.Anton, ein ganz normaler Junge, trifft unverhofft auf einen sehr merkwrdigen Jungen, der behauptet, ein Zauberer zu sein. Oskar sieht nur einen Weg, um Anton zu beweisen, dass er nicht lgt, er nimmt ihn mit zum Zauberkongress!Hier sehen sie nicht nur viele erstaunliche Dinge, sondern treffen auch auf Oskars Freundin Emma. Pltzlich findet sich Anton mitten in turbulenten Ereignissen wieder, die er sich nie htte trumen lassen.Fr die angesprochene Zielgruppe, die ich persnlich im "Pr-Potter-Alter" ansiedeln wrde, bzw im Alter der ersten, ja doch noch deutlich harmloseren Potter-Bnde, kann ich dieses Buch uneingeschrnkt empfehlen, es ist lustig und spannend und dabei auch noch gut geschrieben!Allerdings muss ich sagen, dass ich persnlich das Buch auch sehr gerne gelesen habe, ich wrde es also durchaus auch altersbergreifend empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Echt klasseVon Hexeeigentlich wrde ich das Buch ja in Kinder- und Jugendliteratur einreihen aber obwohl ich schon "erwachsen" bin war ich total begeistert dabei. Natrlich fallen gewisse Sachen zu Harry Potter auf, aber das mindert nicht den Lesespa. Empfehlenswert fr alle "Jungebliebenen". :-)

KurzbeschreibungALL-AGE FANTASY+++Der erste Teil der Anton Pfeiffer-Reihe+++Im Fernsehen vorgestellt auf SAT 1 und RTL, empfohlen von WZ (Westdeutsche Zeitung) und FNP (Frankfurter Neue Presse)Eigentlich dachte Anton Pfeiffer, er sei ein ganz normaler Junge. Doch eine Woche vor Weihnachten lernt er whrend des Schulunterrichts den Jungen Oskar kennen, der behauptet ein Magier zu sein. Pltzlich ist nichts mehr wie vorher. Was hat es mit der alten Eiche hinter dem Schulhof auf sich? Welches Geheimnis verbirgt der Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebbahn? Und warum um Himmelswillen beginnt die Zeitrechnung nach Schnupfer? PRESSESTIMMEN"Anton Pfeiffer macht viel Spa!" (WZ-Westdeutsche Zeitung)"Das ist eine spannende Geschichte und wre auch eine gute Filmvorlage." (Hilmar Hoffmann, ehem. Goethe-Instituts-Prsident)"Hier wartet ein toller All-Ager auf!" (Buecherkaffee)"Phantasievoll, magisch, zauberhaft." (NieohneBuch)"Werde es sicherlich noch ein zweites oder drittes Mal lesen" (ebooks-lesen.net)"Wundervoll magisch, spannend und philosophisch." (forks-bloodbank)www.antonpfeiffer.deBuch 2 "Anton Pfeiffer und der Hexensabbat": [http://www. .de/dp/B00JKU5VDC/](http://www.de/dp/B00JKU5VDC/)

KurzbeschreibungALL-AGE FANTASY+++Der erste Teil der Anton Pfeiffer-Reihe+++Im Fernsehen vorgestellt auf SAT 1 und RTL, empfohlen von WZ (Westdeutsche Zeitung) und FNP (Frankfurter Neue Presse)Eigentlich dachte Anton Pfeiffer, er sei ein ganz normaler Junge. Doch eine Woche vor Weihnachten lernt er whrend des Schulunterrichts den Jungen Oskar kennen, der behauptet ein Magier zu sein. Pltzlich ist nichts mehr wie vorher. Was hat es mit der alten Eiche hinter dem Schulhof auf sich? Welches Geheimnis verbirgt der Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebbahn? Und warum um Himmelswillen beginnt die Zeitrechnung nach Schnupfer? PRESSESTIMMEN"Anton Pfeiffer macht viel Spa!" (WZ-Westdeutsche Zeitung)"Das ist eine spannende Geschichte und wre auch eine gute Filmvorlage." (Hilmar Hoffmann, ehem. Goethe-Instituts-Prsident)"Hier wartet ein toller All-Ager auf!" (Buecherkaffee)"Phantasievoll, magisch, zauberhaft." (NieohneBuch)"Werde es sicherlich noch ein zweites oder drittes Mal lesen" (ebooks-lesen.net)"Wundervoll magisch, spannend und philosophisch." (forks-bloodbank)www.antonpfeiffer.deBuch 2 "Anton Pfeiffer und der Hexensabbat": <http://www. .de/dp/B00JKU5VDC/>